Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 4: **Bauten für Freizeit und Erholung = Construction pour loisirs et repos = Buildings for leisure and recreation**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

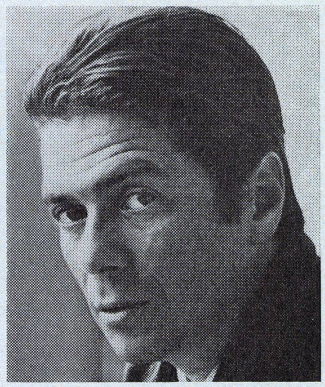
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

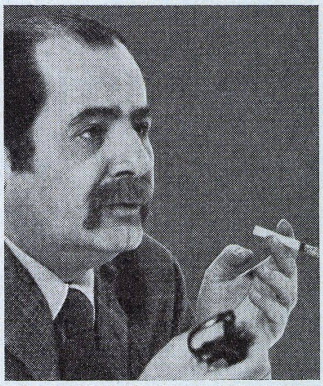
Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



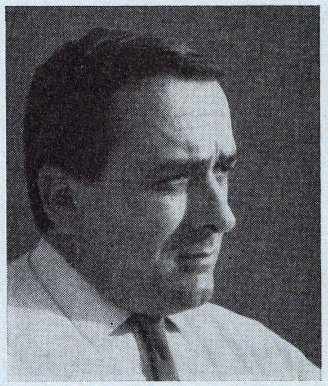
Zvi Hecker

Geboren 1931 in Cracow. Studium: Architektur am Israel Institute of Technology, Haifa 1950–55. Mitarbeit in Architekturbüros. Eigenes Büro seit 1958 zusammen mit Prof. Alfred Neumann. Mitglied der Ingenieur- und Architektenvereinigung in Israel. Wettbewerbserfolge. Mehrere Veröffentlichungen in Architekturbüchern. Die wichtigen Bauten und Projekte entstanden seit der Zusammenarbeit mit Alfred Neumann (Angaben in Heft 2/1968).



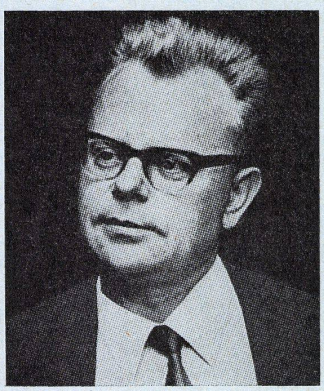
Georges Candilis

Geboren 1913 in Rußland. Französische Staatsbürgerschaft. Diplom-Architekt der Technischen Hochschule von Athen, 1936. Eingetragen in die französische Architektenorder. Professor für Architektur an der Hochschule für schöne Künste in Paris. Mitarbeiter von Le Corbusier. Seit 1954 Architekt in Paris, Leiter der Gruppe G. Candilis (P. Dony, A. Josic, H. Piot und S. Woods). Spezialisiert für Bauten in den Tropen. Bau von ca. 10000 Wohnungen in Frankreich, Hotels, Bau der neuen Stadt Bagnols-s./Ceze. 1. Preis für Städtebau (Franz. Regierung, 1960). 1. Preis und Ausführung der neuen Stadt Toulouse-Mirail. 1. Preis Wettbewerb der Berliner Universität.



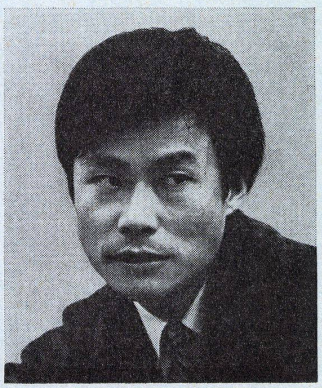
Justus Dahinden

Geboren am 18. Mai 1925 in Zürich. Studium: ETH Zürich; Diplomabschluß; Promotion zum Dr. arch. mit der Dissertation »Standortsbestimmung der Gegenwartsarchitektur«. Vier Jahre Assistent bei Prof. Dr. W. Dunkel, ETH Zürich. Eigenes Büro seit 1955 in Zürich. Mitgliedschaften: GIAP (Groupe International d'Architecture Prospective), BMA (Bund der Missionsarchitekten), ISFSC (Internat. Society of Food Service Cons.). Vizepräsident der SIAC (Société Internat. d'Artistes Chrétiens«). Bücher: »Bauen für die Kirche in der Welt«, »Bauten der Gastronomie«. Wichtige Bauten: Kirchen, Feriendorf, Verwaltungsgebäude, Hotels, Restaurants, Theater, Einfamilienhaus.



Hermann Glaser

Geboren am 28. August 1928 in Nürnberg. Studium: Germanistik, Anglistik, Geschichte und Philosophie in Erlangen und Bristol. Dr. phil. Im Schuldienst und als Publizist tätig. Seit 1964 Schul- und Kulturdezernent der Stadt Nürnberg. Publikationen in Zeitungen, Zeitschriften und im Rundfunk. Neben pädagogischen Veröffentlichungen zahlreiche Bücher, u. a.: »Weltliteratur der Gegenwart« 1956, »Das Dritte Reich« 1961, »Spießer-Ideologie« 1964, »Die Bundesrepublik zwischen Restauration und Rationalismus« 1965, »Eros in der Politik« 1967. Mitherausgeber von »Wege der Deutschen Literatur« 1961.



Noriaki Kurokawa

Geboren 1934 in Nagoya/Japan. Studium: Kyoto University, Diplom 1957, und Tokyo University, Diplom 1963. Mitarbeit bei Kenzo Tange. Mitgliedschaften: Metabolism Group, JAA (Japan Architect Association), JIA, CPIJ (City Planning Institute of Japan). Design-Preis 1965. Veröffentlichungen: »Metabolism 1960«, vorgefertigtes Haus, 1960, Stadtplanungen, 1964, Action Architecture, 1966, Japan Metabolist Theory, 1968. Wichtige Bauten: Sagae City Hall 1966, Hishino New Town 1966, Expo '70 Pavillion 1968 (Projekt), Futjisawa New Town 1968 (Projekt).

Biografische Notizen von

Alfred Neumann in Heft 2/68,
Kaija und Heikki Sirén in Heft 5/61,
Cedric Price in Heft 9/67,
Wilfried Beck-Erlang in Heft 1/67.